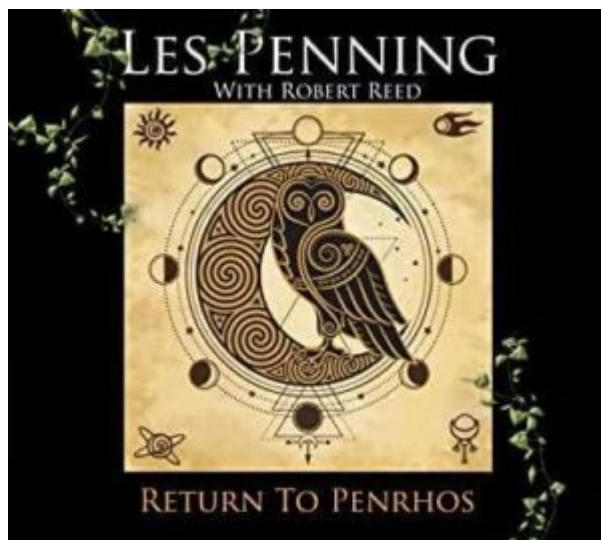


Les Penning (With Robert Reed) - Return To Penrhos

(51:32; CD/DVD, Tigermoth Records/Just for Kicks, 2019)

Mit „Return to Penrhos“ kehrt *Les Penning* in Begleitung von *Robert Reed* an die Stätte zurück, an der er dereinst mit *Mike Oldfield* zusammen arbeitete. Als Leiter der Hereford City Band und als Flötist taucht er in den Credits des *Oldfield*-Klassikers

„Ommadawn“ auf. Der Penrhos Court war seinerzeit anscheinend bei Musikern und Bands ein beliebter Ort, denn neben *Mike Oldfield* probten dort auch Queen und Led Zeppelin.



Dass „Return to Penrhos“ *Mike Oldfield*-Fans ansprechen soll, liegt auf der Hand. Insbesondere *Robert Reed* legt sich mit all seinen Möglichkeiten ins Zeug, um *Oldfield*’schen Klang in *Les Pennings* Folk-Repertoire erklingen zu lassen. Dafür wird er nicht aller Orten geliebt, aber er macht seine Sache richtig gut. Gerade die aus *Oldfield*-Zeiten bekannten Stücke ‚Argiers‘ und ‚In Dulci Jubilo‘ stehen den Originalen in nichts nach. Das mag andererseits dem einen oder anderen Musikfreund jedoch zu viel des Kalküls sein. Daneben zollen *Penning* und *Reed* Mittelalter- und Renaissance- Musik Tribut. Der dreiteilige Titelsong zitiert wiederholt ‚Auld Lang Syne‘ und gibt dem Album eine geradezu festliche Atmosphäre. Tatsächlich eignet sich das Werk als echte Alternative zur Weihnachtsmusik und passt perfekt in die Jahreszeit.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an

Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Auch klanglich kann das Album überzeugen. Sowohl über Kopfhörer als auch über die gute alte Stereoanlage ist das Album ein audiophiler Leckerbissen. Dass das ganz ohne *Bernie Grundman* oder *Steven Wilson* möglich ist, hält man ja fast nicht mehr für möglich.

Natürlich muss man eine Schwäche für Folk-Musik von den Britischen Inseln haben. Mit Prog-Rock hat „Return to Penrhos“ im Grunde nicht viel gemein. Fans der Frühphase von *Mike Oldfield* sollten jedoch Gefallen an dem Scheibchen finden. Voraussetzung ist natürlich, dass man *Robert Reeds* Beitrag nicht als reines Klontum verteufelt. Toleranz ist ja bekanntlich für echte Fans nicht immer ganz leicht.

Neben der CD enthält eine beiliegende DVD noch diverse Promo-Videos und einen Live-Mitschnitt aus dem Acapela Studio.

Bewertung: 9/15 Punkten

Surftipps zu *Les Penning*:

Bandcamp

Facebook *Rob Reed*

Wikipedia *Les Penning*